

La Vilella Alta

Ritmé Cellar

Camí del Sindicat. Polígon 4,
Parcel·la 14. Finca Planets, s/n
La Vilella Alta

Telefon: 629472988

Fax: -

Web: -

Mail: ritme@ritme.cat

Weine im Führer:

Ritmé 2011 rot

92

Winzer / Önologe:

Albert Jané

Nachdem Albert Jané erfolgreich sein Projekt Acústic Cellar im Montsant aufgebaut hatte, reizte ihn natürlich der Gedanke, auch im Priorat Wein zu machen.

Albert Jané steht für traditionelle Weine aus autochthonen Rebsorten, das hat er uns bereits bei seinen Weinen aus dem Montsant gezeigt. Und so mag es auch nicht verwundern, dass er im Priorat ganz auf Grenache und Carignan bei den Roten setzt und auch beim Weißwein auf Grenache Blanc und Macabeu. In der Gemarkung La Vilella Alta konnte er Rebflächen erwerben und auch ein Gebäude, welches er zum Keller umfunktionieren konnte.

Es werden ein Weißwein und drei Rotweine vinifiziert. Der erste herausgegebene Jahrgang ist 2011.

Der Ritmé Blanc besteht aus Grenache Blanc und Macabeu, zum Teil für 11 Monate im Holzfass, zum anderen Teil im Edelstahltank ausgebaut.

Der einfachste Rotwein ist der Ritmé Negre, er besteht traditionell aus Grenache und Carignan, für 10 Monate in Fässern aus französischer Eiche ausgebaut. Auch der mittlere Rotwein namens Plaer vereint Grenache und Carignan, wurde aber für 12 Monate im Fass ausgebaut.

Der rote Spitzenwein Etern stammt aus 70 bis 95 Jahre alten Grenache und Carignan Reben, ebenfalls für 12 Monate in Fässern aus französischer Eiche ausgebaut.

Den Keller in La Vilella Alta, der 2013 noch nicht gänzlich fertiggestellt war, konnten wir noch nicht besichtigen. Albert Jané empfing uns im Montsant in seinem Stammhaus Acústic Cellar. Aber der erste Rotwein aus dem Priorat wurde uns schon mal kurz gezeigt.

Da er im Montsant seit einigen Jahren sehr seriös arbeitet, wird es spannend sein, auch sein Prioratprojekt weiter zu verfolgen.

Weine:

Ritmé (weiß und rot)	PG : 1-2
Plearn	PG : 2
Etern	PG : 4

Verkostungsnotizen:

Ritmé Negre; 2011 rot;

60% Carignan und 40% Grenache, 15 bis 45 Jahre alte Reben aus verschiedenen Weingärten. 10 Monate Ausbau in Fässern aus französischer Eiche.

Eine sehr schöne Richelieu – Robe im Kardinalspurpur. Schöne Llicorella – Noten, Kirsche und Schiefer lautet die Thematik dieses Basisweines mit Charakter. Sehr reife, aber nicht überreife, etwas süßliche Frucht, schön trinkig. Sehr rund, harmonisch, von nichts zuviel. Schöner mineralischer Nachhall. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

(09/2013)